

ihm besprochen worden. – Dr. J. Wild (München), der Bearbeiter der Urkunden Konradins, ist zum Jahresbeginn Direktor des Bayerischen Hauptstaatsarchivs geworden und hofft, die Arbeit an dem Band bald wieder mehr voranbringen zu können. – Für die Edition der Urkunden und Briefe der Markgräfin Mathilde von Tuszien, bearbeitet von Prof. W. Goetz und Frau Dr. E. Goetz (Erlangen), ist die Erarbeitung der Register in vollem Gange. – Prof. H. E. Mayer (Kiel) hat nach zeitweiliger Beschäftigung mit dem Katalog der Siegel der Kreuzfahrer Könige und nach einigen technischen Vorklärungen die ersten 35 Stücke für seine Ausgabe der Urkunden der lateinischen Könige von Jerusalem fertig bearbeitet.

*E p i s t o l a e*: Frau Prof. C. Märkl (Braunschweig) hat am Codex Udalrici kaum weiterarbeiten können. – Prof. T. Reuter (Southampton) hat sich für die Ausgabe der Briefsammlung Wibalds von Stablo um ältere Drucke von Einzelstücken sowie um den Fortgang der Sachkommentierung gekümmert. – An der Edition der Tegernseer Briefsammlung durch Prof. H. Plechl (Laufenburg) ist dank einer befristeten Sachbeihilfe der DFG weiterhin Prof. W. Bergmann (Oberhausen) beteiligt, der das im Institut elektronisch erfaßte Manuskript überarbeitet und ergänzt. – Bei dem von Prof. B. U. Hucker (Vechta) eingereichten Editionsmanuskript der Briefe und Propagandaschriften Kaiser Ottos IV. steht die erforderliche Überarbeitung noch aus. – Herr Schaller befaßt sich vorrangig mit den Sammlungen der Briefe des Petrus de Vineia; der auf seinen Materialien beruhende, von B. Vogel M. A. redaktionell bearbeitete Katalog der einschlägigen Handschriften, vorgesehen für die Reihe „Hilfsmittel“, nähert sich dem Abschluß. – Für die Edition des Brief- und Memorialbuches des Albert Behaim, an der Prof. Th. Frenz (Passau) und Prof. P. Herde (Würzburg) beteiligt sind, liegen jetzt alle Texte vor. – Von der Briefsammlung des Richard von Pofi hat Prof. Herde, unterstützt durch Priv. Doz. Dr. K. Borchardt, inzwischen 175 der insgesamt 450 Stücke erstellt. – Prof. M. Thumser (Marburg, künftig Berlin) hat zu den Briefen Papst Clemens' IV. die Kollation der neben der Leithandschrift heranzuziehenden Abschriften etwa zur Hälfte erledigt.

*A n t i q u i t a t e s*: Dr. G. Silagi hat die Sammlung und Überprüfung der für den Band 6, 2 der *Poetae latini* vorgesehenen Einzelverse abgeschlossen. Es ist zu überlegen, ob zur Beschleunigung des Vorhabens einzelne größere Texte später separat zu veröffentlichen